Ressort: Kultur

Ingeborg Bachmann: Briefwechsel mit Heinrich Böll veröffentlicht

Berlin, 15.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Ein bislang unveröffentlichter Briefwechsel zwischen Heinrich Böll und Ingeborg Bachmann, den die "Süddeutsche Zeitung" erstmals in Auszügen veröffentlicht, wirft ein neues Licht auf die Dichterin. Während das Bild Ingeborg Bachmann in der Nachwelt häufig mit ihren erotisch-sexuellen Ambitionen verknüpft ist, tritt sie hier als wirkliche Freundin Heinrich Bölls auf, als aufmerksame Leserin seiner Bücher, interessiert an seinen ausführlichen Berichten über Irland und das Familienleben.

Böll wiederum erweist sich als Freund und Unterstützer der jungen Autorin, der ihr Bücher zusendet und bei Verlagsangelegenheiten zur Seite steht. Die Beziehung der beiden Schriftsteller ist in der biografischen Betrachtung neben Bachmanns Beziehungen zu Paul Celan, Max Frisch, Hans Werner Henze und Hans Magnus Enzensberger oft in den Hintergrund getreten. Ingeborg Bachmann starb im Jahr 1973 in Rom, ein Jahr, nachdem Böll mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118422/ingeborg-bachmann-briefwechsel-mit-heinrich-boell-veroeffentlicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619